



BETZ LUTZ & KOLLEGEN  
Vermögensverwaltung GmbH

## Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 16. Mai 2022 bis 22. Mai 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN  
Vermögensverwaltung GmbH



# Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäische Aktienauswahl verlor -0,60%, während der Stoxx Europe 600 -0,54% zurückging.

Der norwegische Aluminiumkonzern Norsk Hydro gewann in einer technischen Gegenreaktion auf die Kursverluste der letzten Woche +5,43%.

Neue Nachrichten lagen nicht vor.

Der italienische Verteidigungskonzern Leonardo stieg um +2,92%, begünstigt durch das positive Momentum für Rüstungsaktien.

Der französische IT-Dienstleister Alten übernimmt die Methods Group, ein IT-Services Unternehmen in Großbritannien.

Unter anderem zählt der öffentliche Dienst zu seinen größten Kunden auf der Insel.

Der Börse gefällt die Expansionsstrategie der Franzosen und die Aktien verteuerten sich um +2,17%.

Nachdem der französische Recyclingspezialist Derichebourg mitgeteilt hat, dass er seine 4,9%ige Minderheitsbeteiligung an dem Catering- und Dienstleistungsunternehmen Elios auf 19,6% erhöhen will, verlor die Aktie -12,96%.

Der Kaufpreis pro Elios-Aktie liegt bei 5,65 Euro, während der aktuelle Börsenkurs unter drei Euro notiert.

Analysten sehen den Preisaufschlag eher kritisch.

Auch der Kauf von Byredo-Parfums vom Manzanita Capital Fonds für rund eine Milliarde Euro durch L'Oréal wird von den Märkten als zu teuer eingeschätzt.

Die Aktie verlor -7,41%.

Schlechte Quartalszahlen des Einzelhandel Giganten Walmart setzte die Branchen Einzelhandel und Konsumgüter weltweit unter Druck.

Auch der Schweizer Lebensmittelkonzern Nestle konnte sich des Abwärtssogs nicht entziehen und verlor -6,64%.

Das Minus ist gerade zu historisch.

Kursabgaben in dieser Größenordnung gab es in den letzten 22 Jahren nur ein paarmal.

## Nestlé mit historischem Tagesverlust

Kursentwicklung, in Fr. (logarithmische Skala)



Grafik: themarket.ch • Quelle: Bloomberg • Erstellt mit [Datavrapper](#)

Wir sehen aber nur eine begrenzte Vergleichbarkeit mit dem amerikanischen Konsumgüter Koloss.

Ein Drittel des Umsatzes der Schweizer entfällt auf Marken- und Premium-Produkte mit hoher Preissetzungsmacht.

Dank seiner globalen Aufstellung ist Nestle auch weit besser diversifiziert.

Wir bleiben also dabei.



# Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere nordamerikanischen Aktien verloren  $-2,92\%$ .

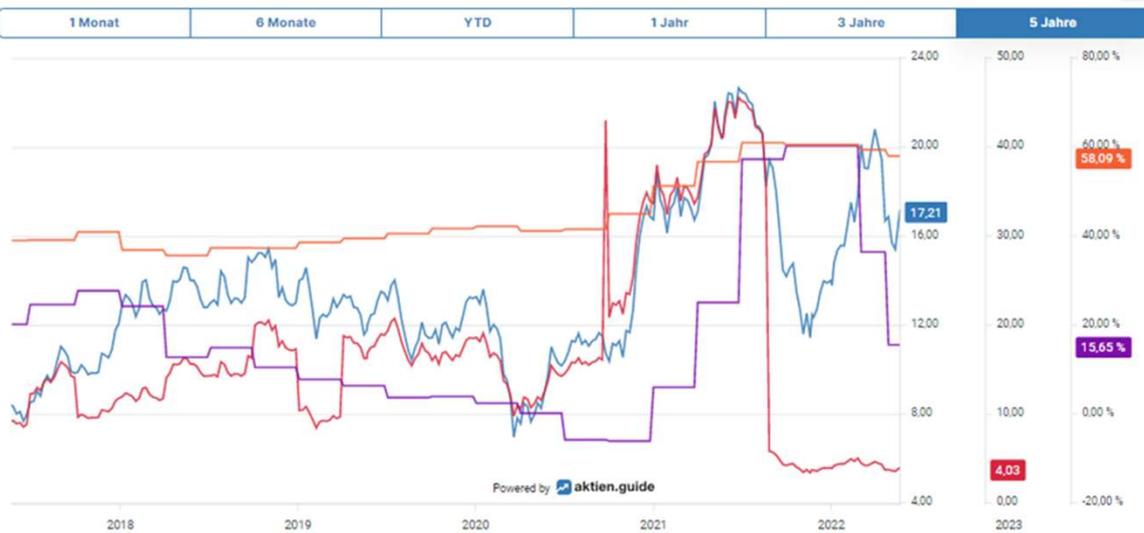
Der Dow Jones gab um  $-2,90\%$  nach und der Nasdaq stürzte um  $-4,45\%$  ab.

Das ist jetzt bereits die siebte Abwärtswoche in Folge für die amerikanischen Leitindizes.

Der brasilianische Bergbaukonzern Vale setzte sich mit  $+6,36\%$  an die Spitze.

Nach den Abverkäufen der letzten Woche, ausgelöst durch Befürchtungen einer sich verlangsamenden Weltwirtschaft, war das eine deutliche Erholung, die die Verluste mehr als wett machte.

Bei einem KGV von 4, einem Umsatzwachstum von über 15% und einer langjährigen Bruttomarge von über 50% gehört Vale zu einer unserer aktuellen Toppositionen im Fonds.



23.05.2022

Vale S.A. ×

Aktienkurs	● 17,21 \$	×
Kurs-Gewinn-Verhältnis	● 4,03	×
Umsatzwachstum TTM	● 15,65 %	×
Bruttomarge TTM	● 58,09 %	×

Das Solarenergieunternehmen Solaredge hat alle Patentstreitigkeiten mit Huawei Technologies beigelegt und zusätzlich eine gemeinsame globale Lizenzvereinbarung unterschrieben.

Das sorgte für ein Kursplus von +5,53%.

Eine Kaufempfehlung der UBS verhalf dem brasilianischen Öl- und Gas-Konzern Petrobras zu einem Kursplus von + 3,59%.

Eine Abstufung DA Davidson auf Verkauften setzte in einem sehr schwachem amerikanischen Aktienmarkt Thor Industries zusätzlich unter Druck und die Aktie verlor -19,95%.

Der seit Anfang Mai aufgelaufene Kursgewinn des Sportherstellers Malibu Boats (-10,70%) wurde zu zwei Drittel wieder abverkauft, ohne das neue Nachrichten vorlagen.

Auch die Internetschwergewichte wurden Opfer der sehr schlechten Stimmung am amerikanischen Technologiemarkt.

So verlor Alphabet in der abgelaufenen Woche -8,72%.



# Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Die asiatische Auswahl gewann +1,14% und war damit dem Hang Seng (+3,16%) und dem Nikkei (+1,71%) unterlegen.

Der chinesische Aluminiumkonzern China Hongqiao (+7,04%) profitierte von den Hoffnungen, dass die Covidkrise in China abflauen und damit die Nachfrage nach Rohstoffen wieder ansteigen könnte.

Aus dem gleichen Grund zogen auch die Kurse der Zijin Mining Group (+5,50%) an.

Der japanische IT-Dienstleister NTT Data konnte in einer technischen Gegenbewegung zu den Verlusten der Vorwochen + 5,32% hinzugewinnen.

Ein Gewinneinbruch von 87% setzte den japanischen Getränkehersteller Asahi Group (-11,57%) unter Druck.

Der Getränkeproduzent von u.a. der beliebtesten Sake-Marke Japans Dassai, machte in erster Linie die gestiegenen Rohstoff- und Transportkosten dafür verantwortlich.

Im Hinblick auf die überraschend gestiegenen Kosten, wird ein sofortiges Sparprogramm implementiert.

Wir sind überrascht, sehen aber im Hinblick auf ein Kurs Buchwert Verhältnis von 1 und einem Umsatzwachstum von über 10% noch keine Veranlassung den Titel zu verkaufen.

EC-Healthcare übernimmt den Anbieter von  
Gesundheitsvorsorgeleistungen Mobile Medical International  
Holdings für 5,3 Mio. USD.

Somit hat EC-Healthcare in den letzten vier Wochen drei  
Übernahmen abgeschlossen.

Die Börsen sehen das skeptisch und ließen die Aktien um  
-1,76% sinken.

Wir sehen die Übernahmen auf den gesunken Kursniveaus als  
gute zukunftsweisende Strategie und bleiben dabei.

Der Pharmakonzern Shionogi Limited kämpft immer noch mit den Nebenwirkungen einer klinischen Studie seines Covid-Medikaments, das erhöhte Risiken für Schwangere postulierte.

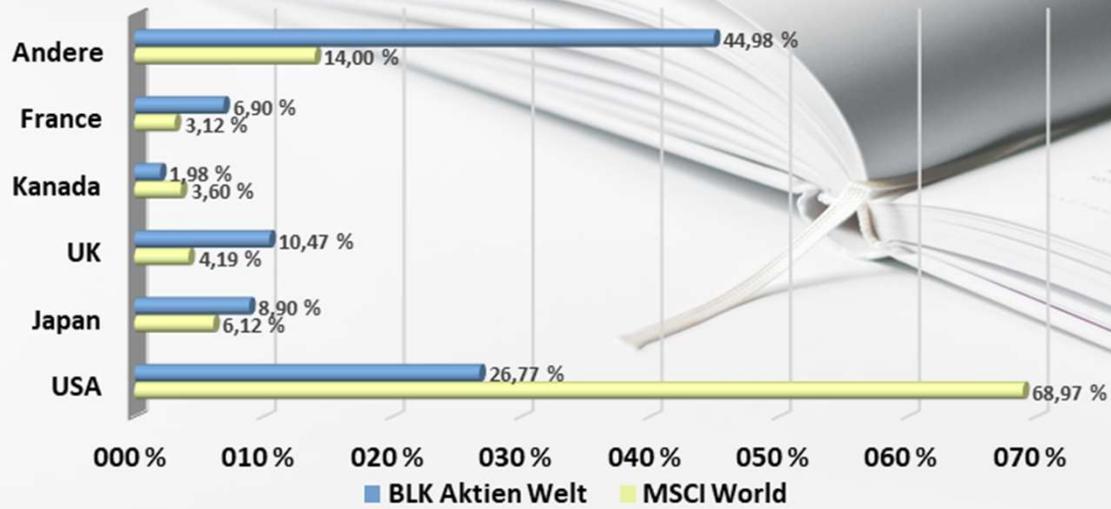
Noch ist unklar, inwieweit diese Studien nachhaltig belegbar sind, aber die Aktie kommt aktuell nicht in Schwung.

Ein KGV von 15 und eine Umsatzsteigerung von über 20% p.a. ist weiterhin für uns attraktiv, so dass wir die Aktien weiterhin halten.

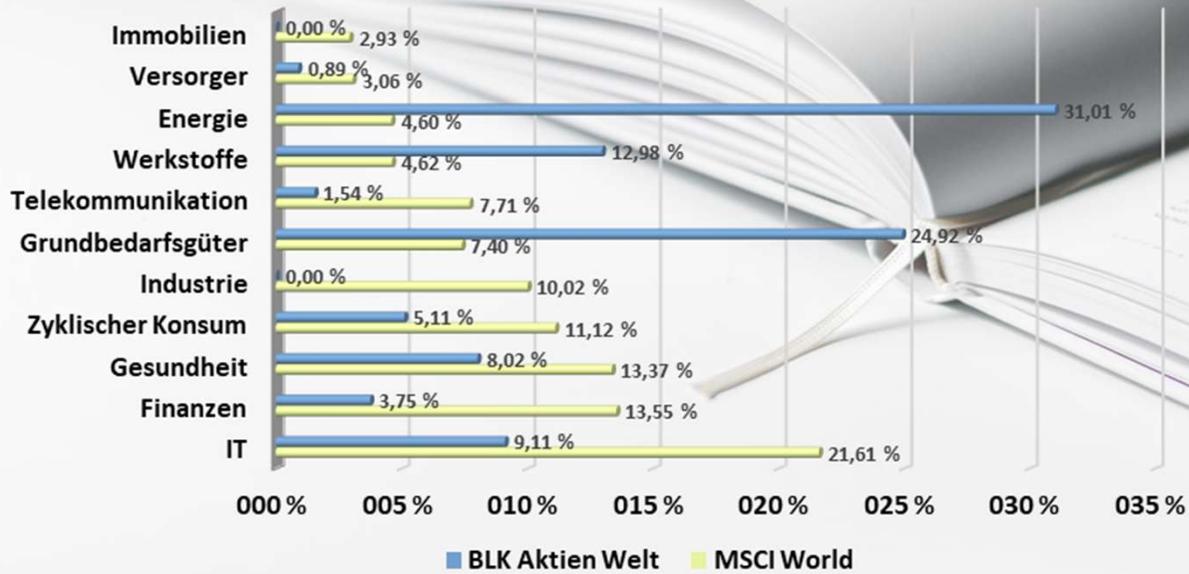


# Unsere taktische Allokation

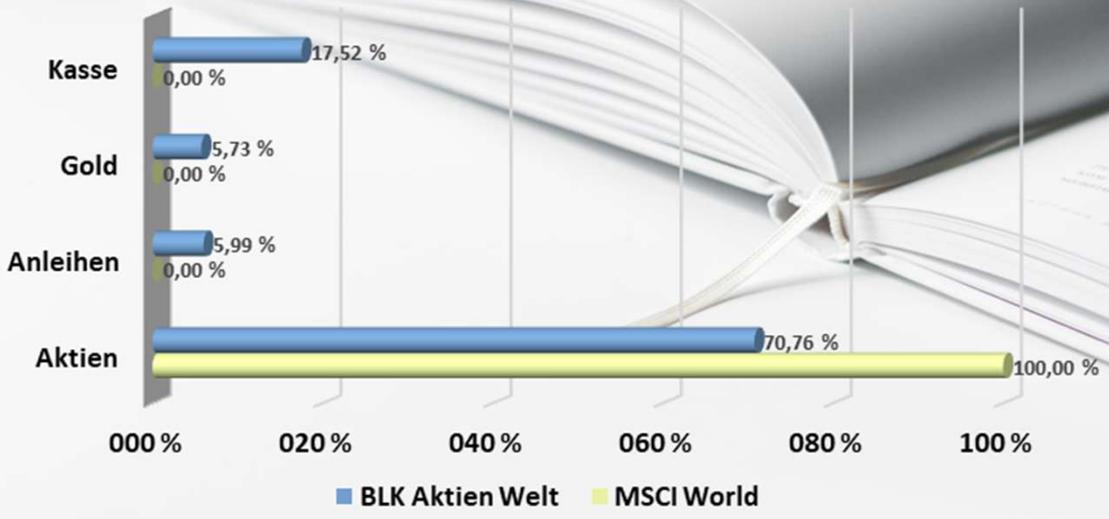
### Taktische Ländergewichtung



### Taktische Branchengewichtung



### Taktische Anlageklassengewichtung





# Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt verlor -1,17% und ist damit seit Jahresanfang knapp 7% im Minus.

Wir hätten uns dieses Jahr einfacher gewünscht und sind darüber nicht glücklich.

Im Hinblick auf die Wertentwicklung der weltweiten Aktienmärkte ist der Fonds noch mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

Aktienmärkte	Kurs	% Veränderung	% YTD	Stand
<b>DAX</b>	13.981,91	0,72%	-11,98%	20.05.2022
<b>Euro Stoxx 50</b>	3.657,03	0,45%	-14,92%	20.05.2022
<b>SMI</b>	11.308,98	0,00%	-12,17%	20.05.2022
<b>Dow Jones Industrial</b>	31.261,90	0,03%	-13,97%	20.05.2022
<b>Nasdaq 100</b>	11.835,62	-0,34%	-27,48%	20.05.2022
<b>S&amp;P 500</b>	3.901,36	0,01%	-18,14%	20.05.2022
<b>NIKKEI 225</b>	27.001,52	0,98%	-6,22%	08:15:02
<b>Hang Seng</b>	20.442,56	-1,33%	-12,63%	08:37:50
<b>SSE Corporate Index</b>	3.145,37	-0,04%	-13,58%	08:37:37
<b>CSI 300</b>	4.051,59	-0,64%	-17,99%	08:37:48
<b>KOSPI Index</b>	2.647,38	0,31%	-11,09%	08:30:40



Die Hamlet-Frage für die Märkte bleibt, inwieweit die Fed die Inflation zügeln kann, ohne die US-Wirtschaft in eine Rezession zu stürzen.

Dies spielt sich vor einem unsicheren globalen Hintergrund ab, der geprägt ist von Wachstumsrisiken durch den Krieg in der Ukraine und Chinas Lockdown-Politik.

Aber die Inflationserwartungen steigen nicht.

Die restriktive Verschiebung der Fed-Rhetorik im letzten Monat scheint dazu beigetragen zu haben, die Inflationserwartungen unter Kontrolle zu halten.

Von einem Höchststand von 3,1% vor einem Monat sind die 10-jährigen Breakeven-Inflationsraten in den USA, ein marktbasierendes Maß für die Inflationserwartungen, auf 2,61% gefallen.

Möglicherweise kühlt der US- Arbeitsmarkt etwas ab, denn die Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung steigen leicht an.

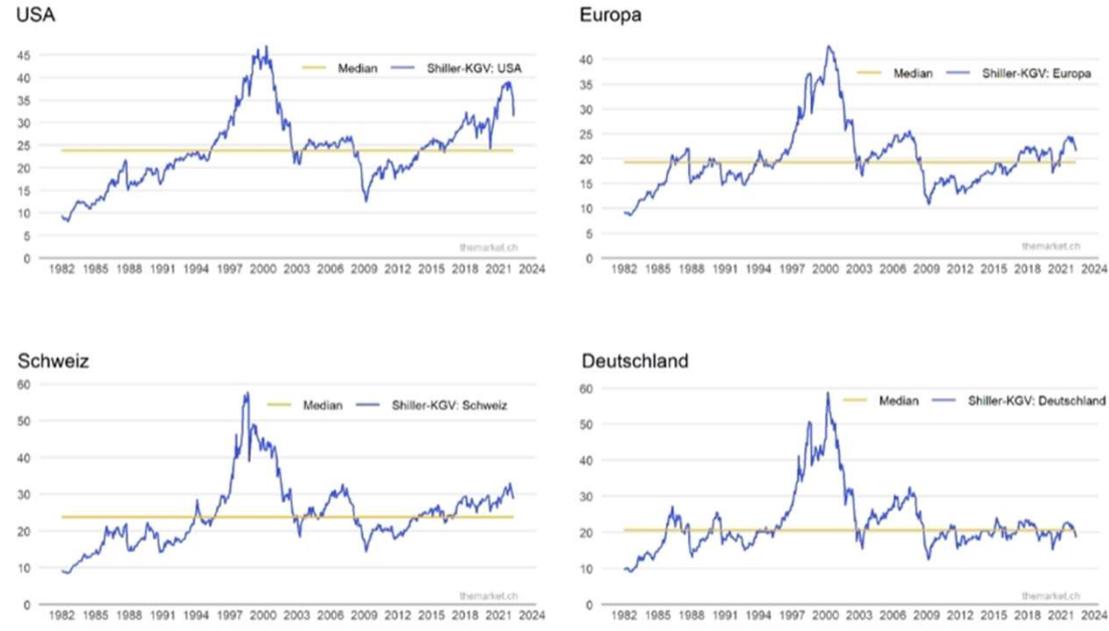
Die Nachfrage nach Arbeitskräften könnte sich verlangsamen, was dazu beitragen könnte, das Lohnwachstum zu dämpfen.

Zu denken geben uns die überraschenden Margenkompressionen,  
wie wir Sie bei Walmart und Target gesehen haben.

Sind das Einmaleffekte oder zeigen Sie nachhaltige  
Gewinnprobleme der Firmen an?

Das könnte vor allem für die noch hochbewerteten Aktienmärkte  
in den USA zum Problem werden.

Das Shiller-KGV vergleicht den aktuellen Preis einer Aktie mit den mittleren inflationsbereinigten Gewinnen der vergangenen zehn Jahre



Quellen: Barclays, themarket.ch

Wir sind in Amerika stark untergewichtet und aktuell mit einer Aktienquote von ca. 70% vorsichtig, aber nicht marktdepressiv investiert.





# Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.